

Gesellschaft Ende der 60er Jahre Einfluß hatte. Deshalb gehörte die Erneuerung des Systems der Parteischulung zu den ersten Schritten. Das ZK sieht darin eine wichtige Voraussetzung dafür, daß die Grundorganisationen der Partei ihre Funktion als ideologisches und politisches Zentrum in ihrem Wirkungsbereich voll und ganz erfüllen können.

Die persönlichen Gespräche beim Umtausch der Parteidokumente im Jahre 1979 haben gezeigt, wie wichtig es ist, individuell mit den Kommunisten zu arbeiten und ihnen konkrete Aufträge zu erteilen. Die Gespräche trugen dazu bei, die Mitglieder und Kandidaten zu aktivieren und das Ansehen der Grundorganisationen der Partei zu stärken.

Vor allem strebt unsere Partei an, die Qualität der Parteiversammlungen zu erhöhen. Sie

sollen die wichtigsten Aufgaben mit gründlicher Kenntnis der Probleme in den Arbeitsbereichen behandeln, damit die Kommunisten die Versammlungen mit einer klaren Orientierung verlassen.

In der Praxis unserer Partei hat es sich bewährt, zu Jahresbeginn, zwischen den Berichtswahlversammlungen, Parteiversammlungen der Grundorganisationen durchzuführen, für die das Zentralkomitee eine einheitliche Tagesordnung vorgibt. In diesem Jahr wurde die Erfüllung der Beschlüsse des XVI. Parteitages überprüft. Die Versammlungen haben die Beteiligung der Grundorganisationen und der einzelnen Kommunisten an der Verwirklichung der Parteitagsbeschlüsse eingeschätzt und ausgehend von den Beschlüssen der jüngsten ♦ Plenartagungen des Zentralkomitees die weiteren Aufgaben festgelegt.

Betrieb „Spolana“ Neratovice sowie die Erfahrungen bei der Gestaltung der politischen Massenarbeit im Ostmährischen Hüttenwerk KoSice eingeschätzt.

Besondere Aufmerksamkeit schenkt das Zentralkomitee der Weiterbildung der Parteisekretäre und der Mitglieder der Parteileitungen der Grundorganisationen. Sie müssen in der Lage sein, die Politik der Partei entsprechend den eigenen Bedingungen zu konkretisieren und die führende Rolle der Partei in den staatlichen Einrichtungen, den Betrieben und gesellschaftlichen Organisationen richtig wahrzunehmen.

Wir legen großen Wert darauf, daß die Kreisleitungen der Partei die Grundorganisationen konkret und differenziert entsprechend ihren Arbeitsbedingungen, der Wertigkeit der Aufgaben und der Spezifik der Probleme anleiten. Sie sollen seminaristische Formen der Weiterbildung des Leitungsaktivs entwickeln und sich nicht nur auf organisatorische Methoden und Instruktionen beschränken. Die Kreisleitungen der KPTsch bemühen sich darum, daß die Grundorganisationen zu selbständiger und schöpferischer Arbeit befähigt werden.

In den Grundorganisationen der Partei spiegeln sich alle Fragen des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens der Gesellschaft vielfältig wider. Von ihrer Tätigkeit hängen in vieler Hinsicht die Wirksamkeit der Parteibeschlüsse und die Effektivität der führenden Rolle der Partei ab. Die Bedeutung der Arbeit der Grundorganisationen nimmt gegenwärtig angesichts der unaufschiebbaren Aufgaben und Probleme weiter zu.

Aus einem Referat auf der Beratung der Sekretäre für politisch-organisatorische Arbeit der Zentralkomitees kommunistischer und Arbeiterparteien sozialistischer Länder im März 1982 in Prag.

## Hilfe für Grundorganisationen an Ort und Stelle

In der Leitungstätigkeit hält das ZK der KPTsch den engen Kontakt besonders der Kreisleitungen der Partei zu den Kommunisten in den Grundorganisationen als unerlässlich. Wir sorgen dafür, daß die leitenden Parteifunktionäre und Mitarbeiter des Apparates eine enge Verbindung zu den Werktätigen haben, die Sachlage in den Arbeitsbereichen persönlich kennen und den Grundorganisationen an Ort und Stelle helfen, die Aufgaben zu erfüllen. „Weniger Instruktionen, weniger administrieren, mehr direkten Kontakt zu dem Menschen - das muß das Motto der Parteiarbeit sein“, forderte der XVI. Parteitag. Das Zentralkomitee leistet den Parteiorganen der unteren Ebene bei der Organisation der Parteiarbeit wirksame Hilfe. Zu den Versammlungen der Grundorganisationen, die zu Jahresbeginn stattfanden,

entsandte das ZK 1841 Mitglieder und Kandidaten sowie Mitarbeiter des Zentralkomitees und des Aktivs. Die Bezirks- und Kreisleitungen halfen den Grundorganisationen bei der Vorbereitung dieser Versammlungen. Außer der Unterstützung für die Grundorganisationen lernen wir damit unmittelbar in den Arbeitsbereichen die Ansichten, Erfahrungen und das Denken der Kommunisten und Parteilos kennen.

Das Präsidium und das Sekretariat erörtern regelmäßig die Erfahrungen der Grundorganisationen. So wurde beispielsweise über die politische und organisatorische Arbeit und die Anwendung der Leninischen Normen in der Parteiorganisation „Poldi“ Kladno und der Kreisparteiorganisation von Pardubice beraten. Ebenso wurden die Erfahrungen bei der Auswahl und Entwicklung der Kaderreserve im